Single-Mission: Der Dämonenmord

von Wächter Mückensturm
Online seit 20. 08. 2000
Unbekannte in Uniform der Stadtwache kontrollieren Bürger und ziehen unter Angabe obskurer Begründungen den Leuten das Geld aus der Tasche. Was geht da vor sich?
Dafür vergebene Note: 8

Ich, Rekrut Mückensturm, kam wie jeden abend* zu meinem Dienst in der Wache, ich war gut gelaunt da ich schon zwei Fische** aus dem Ankh gezogen hatte und an meinen Freund Schnapper verkaufte. Später sah ich noch eine Beschwerde über Krähten in Schnapper Schweinefleischwürstchen entgegen. Wie schon gesagt, kam ich wie jeden abend gut gelaunt zu meiner Schicht, als ich feststellen musste, dass außer einem Kasten mit einem Dämon, der immer wieder sagte: "Zur Zeit ist dieses Wachhaus nicht besetzt. Bitte hinterlassen sie eine Nachricht nach dem Pfeifton. Peeep..." niemand da war. Ich war sehr verwundert und entschied mich erst mal mich umzuziehen.
Ich wollte gerade die Tür zu den Umkleidekabinen öffnen als ein paar, mir unbekannte, Wächter hereinkamen und meinten ich müsse für unerlaubtes Aufhalten im Wachhaus 50 $ Strafe zahlen. Ich war so erstaunt und überrascht, dass ich ihnen das Geld gab. Dann brüllte einer: "Dieser scheiß Kobold macht mich noch wahnsinnig" und erschlug den armen Dämon mit seiner Keule. Dann hauten sie ab. Nach ein paar Sekunden wurde mir endlich klar was mir seltsam vorgekommen war. Die Typen waren keine Wächter, sie benutzten nämlich Keulen der Marke "Schädelzertrümmerer" die Wache hat aber nur Knüppel der Marke "Totschläger" oder Schwerter der Marke "Schlitzer". Ich ging zu dem Dämon und stellte fest, dass er noch lebte. Er sah mich an, spukte etwas grünes und sagte leise: "Bitte räche meinen Tod ich möchte nicht umsonst gestorben sein. Versprich mir, dass du sie schnappst. Du mußt sie fan..." in diesem Moment starb der Dämon. Ich dachte mir, dass dieser Dämon nicht umsonst gestorben sein darf und begann meine Uniform anzuziehen. Dann schnallte ich mir mein zweischneidiges Schwert um, steckte mir einen Dolch in den Gürtel, hängte mir meine Armbrust um, schnallte mir den Köcher, mit den mit Widerhaken bestückten Pfeilen, um, steckte mir ein paar Stangen von dem neuen Sprengstoff ein, band mir den Zauberstab auf den Rücken, dann füllte ich meinen Rucksack mit einem Enterhaken, einem Blasrohr mit Pfeilen, meinem Einbruchswerkzeug und ein paar anderen Dingen.
So ausgerüstet zog ich los, nachdem ich dem Kommandeur eine Nachricht hinterlassen hatte, dass ich ein paar falsche Wächter fangen will. Ich zog also los um diese Verbrecher zu fangen. Ich lief erst eine Weile ziellos durch die Stadt bis ich mich entschied in die "Geflickte Trommel" zu gehen und mich dort ein wenig umzusehen. Dort angekommen grinsten ein paar Leute und einer machte eine dumme Bemerkung über meine Uniform also erinnerte ich mich an das was irgend einer meiner Kollegen zu mir gesagt hatte, ich solle in solchen Fällen energisch auftreten. Ich nagelte also einen von den Typen mit meiner Armbrust an die nächste Wand und hielt ihm mein Schwert unter die Nase und fragte ganz langsam und deutlich:
"Wo sind die Typen die sich als Wächter ausgeben und arme Dämonen töten."
Der zwei Meter große Mann sah zu mir herab und sagte dann mit einem Hauch von Panik in der Stimme:
"Ich weiß nicht wo sie sind aber ich kenne einen der mit dem Chef der Bande befreundet ist. Er wohnt in den Schatten, in der Schätzchengasse 39 ."
Ich steckt mein Schwert weg, wünschte den Leuten einen guten Tag, da ich gelernt hatte immer höflich zu sein und ging. Als ich in der Schätzchengasse 39 angekommen bin und den Mann gefunden hatte, war er mir nach einem etwas energischerem Auftreten bereit das Versteck der Bande zu verraten. Ich begab mich zu dem Haus, das sich als alte Fischerhütte heraus stellte und wartete dort auf die Bande. So gegen Mitternacht kamen sie dann und waren sehr überrascht mich hier anzutreffen der eine hob sofort seinen Knüppel aber ich war schneller und schoss ihm einen

Pfeil durchs Handgelenk, dann zog ich mein Schwert schlug einem den Knüppel knapp über den Fingerspitzen ab und setzte dem Anführer die Klinge an den Hals woraufhin die ganze Bande kapitulierte. Ich führte sie ab und sperrte sie mit den Worten: "Jetzt bekommt ihr eure gerechte Strafe ihr gemeinen Dämonenmörder", ins Gefängnis, dann ging ich ins Büro und begann meinen Bericht zu schreiben. Zwei Stunden später kam dann auch der Rest der Wache wieder. Als ich sie fragte wo sie waren teilte sie mir, dass sie die falschen Wächter gesucht haben. Als ich ihnen sagte, dass ich die Typen bereits gefangen habe waren alle erstaunt und ich bekam sogar ein Lob.

* um genau zu sei seit Gestern

** oder so etwas Ähnliches